Dorothea Nassabi

Nachruf für Henny Toepfer

Dillenburg-Eibach, den 18.11.2022

Henny ist für immer von uns gegangen. Sie hat sich mit unendlich viel Kraft, Hingabe, und ja, mit opferbereiter Liebe für ihre katholische Kirche engagiert, in der wir groß geworden sind.

Sie wollte ihr ein menschliches, vor allem aber ein frauenfreundliches Gesicht verleihen.

Sie kämpfte für eine jesuanische Kirche, für Freiheit, Offenheit und Gerechtigkeit, besonders aber dafür, dass Frauen nicht nur die gleiche Würde, sondern auch gleiche Rechte in SEINER Kirche haben. Zuletzt aber hat sie den Mut verloren, hat resigniert.

Das Patriachat und der Unfehlbarkeitsanspruch des höheren aber oft auch des niederen Klerus in der hierarchisch verfassten Amtskirche haben Sie in den vielen Auseinandersetzungen mit ihr zermürbt.

Liebe Henny, Du hast auf vielfache Weise mit großem Eifer als reformbewusste Katholikin versucht, Menschenfreundlichkeit, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit in der Wir sind Kirche-Bewegung im Bistum Limburg zu verwirklichen, besonders durch die intensive und großherzige Unterstützung der Beratung für konfliktbeladene schwangere Frauen im Verein Frauenwürde e. V.

Dafür danken wir Dir von ganzem Herzen. Du warst uns Vorbild.

Ich habe Dich bewundert, ja verehrt.

Wir sind sehr traurig. In unseren Herzen wirst Du weiter bei uns sein.

Für *Wir sind Kirche* und *Frauenwürde e. V.*

Dorothea Nassabi

Zuletzt geändert am 02.08.2025